

nicht zu sein, dieselben reichen vollkommen aus, die Richtung eines Weges zu ermitteln und auch während der allmählichen Ver- änderung des Sonnenstandes zu kontrollieren. ...

Schauffen.

Zur Zeit der Reformation wußte man kaum noch, welchen Luxus man treiben sollte. Da erland man unter anderem die Schauffen, weil Thürme mit Schwärmen, Blumengärten und Fontainen mit wohlriechendem Wasser, Statuen und Lauben schon nicht mehr zugetan. ...

* Ein Konkurrent der Seidenraupe, der Eichenspinner, ist neuerdings aus China nach Deutschland eingewandert. Im Jahre 1882 erhielt der in Alben bei Krefeld wohnende königl. ...

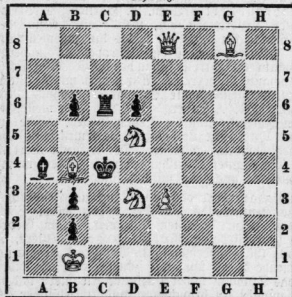
?? Neuerdings angelegte Versuche haben dargehen, daß die Fuchspflanze mit Erfolg auch in Nordamerika angebaut werden kann. ...

§§ Ein Jahr nur in beiderseitigen Grenzen sich bewegender aber darum nicht mindere seinen Mann löhrender Erwerbszweig ist die in einzelnen Gegenden Norddeutschlands betriebene Kanarienvogelzucht. ...

?? Die italienische Korallenfischerei beschäftigt gegenwärtig, wie wir den statistischen Erhebungen, die kürzlich darüber angefertigt worden sind, entnommen, 4200 Fischer. ...

Schach.

Rebirtur von S. Tarrasch. Aufgabe Nr. 18. Von Wg. Reitt. Schwarz.



Weiß geht und legt in 2 Zügen mat.

Partie Nr. 21.

Gespielt im Meisterturnier des Ritterbergs Schachgesellschaft. Kritikalgemitt.

Weiß: Wilhelm Reitt. Schwarz: J. Guntzberg (Kölnen).

- 1. e2 - e4 e7 - e5
2. d2 - d4 e5 - d4
3. Dd1 - f4: Diese Vergrüßung, welche lange Zeit unbesiegt geblieben war, wurde im letzten Turnier modern und wird heutzutage häufig angewendet.
4. Dd4 - e3 g7 - g6 hier ist e3 - f6 der beste Zug.
5. e4 - e5 folgt dann Sf6 - g4 f6 - e4 d7 - d5 f7 - e5 - d6 f7 - e8 e6 - e7: Dd8 - e7: mit sehr guter Entschloßung für den geübteren Mann.
6. Le1 - d2 Lf8 - g7
7. Sb1 - c3 Sg8 - f6
8. Sc3 - d4 Se6 - e5
9. Le4 - c3 Se6 - g4
10. De3 - f3 h7 - h5
11. h2 - h3 Sg4 - e5
12. Df3 - e3 Le8 - d7
13. f3 - f4 Die mit diesem Zuge eingeleitete Kombination ist verfehlt und wird von Schwarz kräftig widerst.
14. ... Se5 - e6
15. f4 - e5? d6 - e5:
16. Se2 - f4 0 - 0!
17. e5 - f6: Tf8 - e8
18. Se3 - e4 Ld7 - f7
19. 0 - 0 - 0 Te8 - e4:
20. De3 - g3 Die weiße Partie ist nicht zu halten; der gemäße Zug geht in diesen dem heillosen Weiler, der die ganze Partie mit vollster Energie spielt, zu einer glänzenden Schlußkombination Gelegenheit.
21. Td1 - d3: Lh6 - f4:
22. Dg3 - f2 Ta8 - f2
23. Th1 - d1 Td8 - d2:
24. Td1 - d2: Te4 - d4:
25. g2 - g4 h5 - g4:
26. Lf3 - d4: Lf4 - d4:
27. Ke1 - b1 Ld2 - e3!
28. Df2 - e1 Lf5 - g4: und gewinnt.

Kürzung der Aufgabe Nr. 15.

- 1. Te1 - d1 Kd4 - e5
2. Sg3 - e2 d3 - e2:
3. d2 - d4 +
Sichtig angegeben von stud. theol. W. B. in Halle, Hans Bortio in Halle, B. C. Hennig in Weitzsitz, Fritz Walter in Weitzsitz, Eugen R. in Zörgau, W. B. in Zroska und C. R. in Weitzsitz.

Korrespondenz.

Eugen R. in Zörgau. Wenn Dank für ihre freundlichen Zeilen. E. B. B. in Weitzsitz. Für Ihre Gratulation vielen Dank. Unter den Kömern der Aufgabe Nr. 11 sind Sie nur durch ein Versehen unermüdet geblieben, was wir Sie zu entschuldigen bitten. Die Lösung Ihrer Aufgabe scheint Sie etwas unangenehm berührt zu haben. ...

Blätter für Belehrung und Unterhaltung.

Ein Beiblatt zur Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saaltal.)

Nr. 34. Halle a. d. S. 25. August 1883.

Inhalt: Vergnügungen der Kinder. - Literatur und Kunst. - Mannichsaliges. - Schach. Der Nachdruck aller Original-Artikel ist untersagt.

Vergnügungen der Kinder.*

Das zeitliche Unglück von Sunderland, von welchem jüngst die Zeitungen berichteten, giebt in mehrfacher Beziehung Anlaß zu ernstlichen Erwägungen. Der Feuilletonist eines weit verbreiteten Blattes hat dies Ereignis als "Spielzug des Todes" genannt und dabei in geschickter Weise Parallelen gezogen mit den krankhaften psychologischen Erscheinungen der Kinder-Kreuztänze, der Hingelanten-Scharen, der Anstalts- und anderer Vorgänge in der Vergangenheit. ...

Hier war es der blinde, fastige Lauf der nichts abmenden Kinder, beim Ringtheater die Finkenrisse und der erstickende Rauch, beim Unterzuge des Panzerschiffes der plötzliche Anprall und das schnelle Sinken, wodurch Hunderte von Menschenleben in wenigen qualvollen Minuten der Sinne des Todes verfielen. Jede psychologische Erklärung dieser erschütternden Akte aus dem großen Totentanz scheint uns verfehlt zu sein. ...

In dem dunklen Bereiche des menschlichen Seelenlebens ist es die Aufgabe der Psychologen, Aerzte, Geistlichen, forschend, beobachtend, paralytisch und heilend Versuche zu machen und, soweit Wissenschaft und Erfahrung reichen, die im Leben befangenen Geister auf den richtigen Weg zu führen. ...

Die Massenvergnügungen der Kinder sind leider epidemisch geworden, sie zählen zur Tagesordnung und treten in dem lokalen Theile der Zeitungen neben den Theater-, Konzert- und Ball-Anzeigen immer mehr hervor. ...

* Wir unterbreiten unseren Lesern diesen, einen höchst zeitgemäßen und erstente Beachtung bedingenden Gegenstand erörternden Artikel, völlig in einigen Punkten mit dem Herrn Verfasser nicht, obgleich wir in einigen Punkten mit dem Herrn Verfasser nicht so traugig ab wie das "Spielzug des Todes" in Sunderland, aber gleichwohl erwünscht daraus gar häufig für einzelne Familien eine Frucht des bitteren Leibes. ...

Alle jene Veranstaltungen haben ihre Wurzel in einer Zeitströmung, die in sich den verderblichen Keim innerer Erkränkung birgt.

Trot und Spiele forderte das römische Volk zur Zeit des Verfalls, und Erwerb, Gewinn und Genuß bezeichnen kurz die Ziele der Arbeit und des Strebens der großen Menge in der Gegenwart. Das ist eine verhängnisvolle Strömung, die ja allerdings sich zu jeder Zeit in der Menschheit bemerkbar gemacht hat, aber doch nur beim Sinken des ethischen Gehaltes eines Volkselementes zur Signatur des Tages geworden ist.

Dies geschieht aber besonders in der Massenvergnügungen, welche den Kindern durch allerlei Arrangements so reichlich geboten werden. Einen wirklichen Gewinn oder geistigen Genuß kann die Jugend von solchen Lustbarkeiten (Kinderbälle, Kinderfeste u. s. w.) nicht haben, auch nicht von den Schau- stellungen, die abgesehen von ihrem oft höchst zweifelhaften Werte, meist nur den Unternehmern eine erwinntliche Einnahme abwerfen sollen. ...

Die Massenvergnügungen der Kinder sind leider epidemisch geworden, sie zählen zur Tagesordnung und treten in dem lokalen Theile der Zeitungen neben den Theater-, Konzert- und Ball-Anzeigen immer mehr hervor. ...

Man scheint es vielmehr mit zur Erziehung zu rechnen, ihnen möglichst viele Annehmlichkeiten zu bieten und findet diese namentlich in den Massen-Versammlungen der Jugend. Welche Unnatürlichkeit! ...

Man scheint es vielmehr mit zur Erziehung zu rechnen, ihnen möglichst viele Annehmlichkeiten zu bieten und findet diese namentlich in den Massen-Versammlungen der Jugend. Welche Unnatürlichkeit! ...

Für die Redaktion verantwortlich: J. B. Dr. H. Bort in Halle.

Druck und Verlag von Otto Gendel in Halle a. d. S.



